

# Schräglage mal anders

von HarryVM | 01. 05. 2022



Hallo Leute, Freitag 29.4.22 war ein Training der besonderen Art angesagt. Und zwar Schräglagen Training in Ilshofen bei MES.

Start war mal wieder in Winterbach, bei gerade mal 6-8 Grad. Unter der Führung von unserem 1.und einzigen Armin ging es los nach Ilshofen. Eine schöne kleine Tour bis zum Ziel, bei der auch die Sonne langsam aus ihrem Versteck heraus kam.

Angekommen am Ziel gabs erst mal ne Runde Kaffee, mit einer freundlichen Begrüßung von Michael Strauch, unserem Trainer. Nach einer Kurzen aber lehrreichen Theorie ging es auch schon ans Eingemachte, die Praxis. Kreisfahrten auf einer KTM 1190 mit seitlichen Auslegern.



Ein Freiwilliger wurde gesucht zum anfangen und wer meldet sich... eine Freiwillige.... Simone. 😊 Schnappt sich die KTM und zeigt uns was wir nachmachen dürfen... wenn wir können ;). So schwingt sich einer nach dem andern auf die KTM und dreht seine Runden, mal besser mal schlechter.

Aber egal wir sind ja zum üben hier 😊 und wer hätte gedacht es ist von Jung bis Alt alles vertreten. Teilnehmer vom Sturzbügel und Freunde, vom Benny dem Jüngsten bis zum Hans – Jürgen mit über 75 Jährchen. Die Temperaturen gehen nach oben und dem einen oder anderen wirds auch vom Training warm. Pünktlich, wie bestellt gibt es dann auch Mittagessen – Pizza u. Getränke wie versprochen.



Nach dem Mittag gehts dann weiter im Programm, und die Ausleger werden immer mehr nach oben verstellt, so dass man immer mehr dem Asphalt näher kommt. Micha = Trainer gibt sich Richtig Mühe auch dem letzten von uns bis nach unten zu bringen. Mit seinem Anfeuerungsruf "Gas Gas Gas" brachte er auch den letzten auf dem Moped in die richtige Kurven – geschwindigkeit. Gegen Ende gab es dann noch Achter fahren bis zum Knieschleifen, wobei das nur Armin u. Dieter gemacht haben. Ich denke alle andern waren mit der normalen Aufgabe und sich selbst zufrieden.

Zum Abschluss gab es noch eine Vollbremsung mit Kurven – ABS, natürlich aus der Kurvenfahrt heraus , für den der es probieren wollte.

Wenn es am schönsten ist sollte oder muss man gehen. Warum? Weil es zu Ende ist. Mit einer Urkunde und einem schönem Gefühl wieder etwas gelernt zu haben nehmen wir von Michael und der KTM Abschied und machen uns auf die Heimfahrt. Über Dörfer wieder nach Hause, aber nicht ohne eine Eis – Pause in Gaildorf. Verabschiedung kurz vor



Schorndorf und dann in kleinen Einzelgruppen in verschiedene Richtungen zum Heimort.

Alles in einem ein wunderschöner Tag mit einer tollen Truppe und einem guten Gefühl etwas mehr für seine Motorradsicherheit getan zu haben.

Grüße Harry